

Vater unser im Himmelreich

Michael Praetorius
1571–1621

1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der uns al - le
 2. Ge - hei - ligt werd der Na - me dein, du Wort bei uns hilf
 3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit und dort her - nach in
 4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im
 5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot und was man bdarf zur
 6. All uns - re Schuld ver - gib uns, Herr, daß sie uns nicht be -
 7. Führ uns, Herr, in Ver - su - chung nicht; wenn uns der bö - se
 9. A - men, das ist: es wer - de wahr. Stärk un - sern Glau - ben

1. hei - Best gleich Brü - der sein und dich ru - fen
 2. hal - ten rein, daß auch wir le - ben hei - li -
 3. E - wig - keit. Der Hei - lig Geist uns woh -
 4. Him - mel - reich. Gib uns Ge - duld in Lei -
 5. Lei - bes - not; be - hüt uns, Herr, vor
 6. trü - be mehr, wie wir auch un - sern
 7. Geist an - ficht zur lin - ken und zur
 9. im - mer - dar, auf daß wir ja nicht

1. willst das Be - ten von
 2. dei - nem Na - men wür -
 3. sei - nen Ga - ben mar
 4. hor - sam sein in Lieb
 5. Seu - chen und vor teu -
 6. Schuld und Fehl ver ge -
 7. uns tun star - ker
 9. wir hier - mit

daß nicht bet al -
 hüt uns, Herr, vor
 Sa - tans Zorn und
 und steur al - lem
 wir in gu - tem
 die - nen mach uns
 Glau - ben fest und
 dein Wort, in dem

1. hilf, daß es geh von Her - zens - grund
 2. das arm ver - füh - ret Volk be - kehr
 zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt
 das wi - der dei - nen Wil - len tut
 der Sorg und Gei - zens mü - ßig gehn
 in rech - ter Lieb und Ei - nig - keit
 und durch des Heil - gen Gei - stes Trost
 So spre - chen wir das A - men fein

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Michael Praetorius
1571-1621

1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör - mein Ru - fen;
 2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, die Sün - de zu - ver - ge - ben;
 3. Dar - um auf Gott will hof - fen ich, auf mein Ver - dienst nicht bau - en;
 4. Und ob es währt bis in die Nacht und wie - der an - den Mor - gen,
 5. Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de;

1. dein gnä - dig Oh - renkehr zu mir und mei - ner Bitt -
 2. es ist doch un - ser Tun um - sonst auch in dem be -
 3. auf ihn mein Herz soll las - sen sich und sei - ner Gü - trau
 4. doch soll mein Herz an Got - tes Macht ver - zweifeln r
 5. sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie groß auch a - sen. den.

1. Denn so du willst das se - n, was Sünd und Un -
 2. Vor dir nie mand sich ruh kann, des muß dich fürch -
 3. die mir zu - sagt sein we Wort, das ist mein Trost
 4. So tu Is - ra - el rech Art, der aus dem Geist
 5. Er ist al - lein der gu - Hirt, der Is - ra - el

1. recht t wer kann, Herr, vor - dir blei - ben - ?
 2. kann und dei - ner Gna - de le - ben - ?
 Hort, des will ich all - zeit har - ren
 ward und sei - nes Gotts er - har - re
 wird aus sei - nen Sün - den al - len

PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag